

RS OGH 2007/2/22 8Ob8/07w

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.02.2007

Norm

GenG §76

GenKonkV §3 Abs2

GenKonkV §4 Abs1

Rechtssatz

Die „liquiden“ Genossenschafter trifft im Umlageverfahren nach der GenKonkV keine unbegrenzte Deckungspflicht. § 4 Abs 1 Satz 2 GenKonkV ist dahin zu interpretieren, dass die Verteilung uneinbringlicher Beträge auf die übrigen Genossenschafter nur so weit zuzulassen ist, als der Haftungsbetrag im Sinn des § 76 GenG noch nicht ausgeschöpft ist.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 8/07w
Entscheidungstext OGH 22.02.2007 8 Ob 8/07w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121867

Dokumentnummer

JJR_20070222_OGH0002_0080OB00008_07W0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at